

schaffen. Ganz besonders ist auch notwendig, daß die politische Arbeiterbewegung mehr zusammengeführt wird durch Abkündigung. Diese Presse unterliegt nicht allein in untern wirtschaftlichen Hinsicht, sondern braunt auch in untern allgemeinen Zueinanderhalten, welche in allen Zusammenhängen die Arbeiterbewegung interessieren. Sollen wir also unsere Arbeit durch allgemeines Zusammenhalten in diesem Sinne, dann ist die Zukunft unserer, auch abseits.

Beilage. Am 21. Januar fand im Volkshaus die Jahresversammlung statt. Rolfes Schneider gab einen Überblick über das vergangene Betriebsjahr. Aus den Aufzeichnungen ist zu entnehmen, daß das Jahr 1921 ein ziemlich reichhaltiges gewesen ist. Ingesamt haben 11 Betriebsvereinsversammlungen, 22 Betriebsversammlungen, 11 Versammlungen der einzelnen Seilwerke, Betriebsräte- und Aufsichtsratsversammlungen, stattgefunden. 21 Verhandlungen mit den Unternehmern hatten sich nicht erledigt. Am 21. Dezember wurde mit den Arbeitgebern, die gerade heute die größten Zahl der Arbeiter beschäftigen, außerdem werden noch eine Anzahl Verhandlungen, von vor dem Schlichtungsausschuss und dem Schlichtungsausschuss. Am 21. Dezember wurde mit den Arbeitgebern, die gerade heute die größten Zahl der Arbeiter beschäftigen, außerdem werden noch eine Anzahl Verhandlungen, von vor dem Schlichtungsausschuss und dem Schlichtungsausschuss.

erhält allmonatlich ein Exemplar der vom K. D. O. B. und dem Klub herausgegebenen Betriebszeitung unsonst. Außerdem gibt unser Verband jeden Monat eine besondere Beilage für Betriebsratsträger heraus, die sämtlichen Mitgliedern mit der Betriebszeitung geliefert wird. Während die Zeitung des K. D. O. B. und des Klubs mehr die volkswirtschaftlichen und betriebstechnischen Probleme theoretisch erörtert, ist die Beilage auf die praktischen Bedürfnisse der Betriebsratsträger abgestellt. Die Beilage enthält für die Betriebsratsträger, die in allen Betrieben tätig sind, eine Anzahl von Aufsätzen, die von den Betriebsratsträgern selbst verfaßt sind. Die Beilage enthält für die Betriebsratsträger, die in allen Betrieben tätig sind, eine Anzahl von Aufsätzen, die von den Betriebsratsträgern selbst verfaßt sind. Die Beilage enthält für die Betriebsratsträger, die in allen Betrieben tätig sind, eine Anzahl von Aufsätzen, die von den Betriebsratsträgern selbst verfaßt sind.

L. Cohn & Co.
Gegründet 1870.
Rohtabake-Maschine
Sämtliche Utensilien
schon zur Zeit
Tabakfabrik
Reichles und
der Grände. In
Neuerbauarbeiten
Bedingungen.
Preislisten Ts. an
stehend kostenlos.

Einrichtungsge
für Zigarren-Geschäfte
Moderne Muster in praktischer
Verlangen Sie mehr
Heinrich
Berlin N 54, Brunnen
Rohtabakfabrik

Deutsche Rohtabak-Fabrik mit moderner Einrichtung
Sämtliche Utensilien schon zur Zeit
Tabakfabrik Reichles und der Grände.
In Neuerbauarbeiten Bedingungen.
Preislisten Ts. an stehend kostenlos.

Kollegen! agitiert für den Verband!
Verbandsmitglied Hermann S. Dahn, Verlag: Deutscher Zigarrenarbeiter-Verband, R. Diekmann, - Druck: Bremer Buchdrucker u. Verlagsanstalt, H. S. Schmidt & Co. - Bismarckstr. 10, Bremen.

Soziales.

Steuerabzug bei nicht voller Beschäftigung.
Wenn ein Arbeiter nicht voll beschäftigt ist oder ein oder mehrere Tage in der Woche die Arbeit verweigert hat, so sind diese Unternehmer der Meinung, daß, wenn der Lohn nur für die wirklich geleistete Arbeitszeit gezahlt ist, auch der Steuerabzug entsprechend sein müsse. Wenn beispielsweise ein Arbeiter statt sechs Tage in der Woche nur fünf Tage oder weniger Tage gearbeitet hat, zahlen die meisten Unternehmer laut Arbeitsvertrag bei vollständiger Lohnzahlung auch nur für fünf Tage Lohn und bezogen dementsprechend auch den Steuerabzug. Dadurch ermächtigt sich dieser nicht um 4,80 M. pro Woche, sondern in diesem Falle um 5 mal 80 S. = 4 M. hat der Arbeiter Familie, so ist die Differenz natürlich erheblich größer. Ein er a. B. eine Frau und zwei Kinder, dann erhöht sich dieser Differenzbetrag auf 8,40 M. da bei vollständiger

erhält allmonatlich ein Exemplar der vom K. D. O. B. und dem Klub herausgegebenen Betriebszeitung unsonst. Außerdem gibt unser Verband jeden Monat eine besondere Beilage für Betriebsratsträger heraus, die sämtlichen Mitgliedern mit der Betriebszeitung geliefert wird. Während die Zeitung des K. D. O. B. und des Klubs mehr die volkswirtschaftlichen und betriebstechnischen Probleme theoretisch erörtert, ist die Beilage auf die praktischen Bedürfnisse der Betriebsratsträger abgestellt. Die Beilage enthält für die Betriebsratsträger, die in allen Betrieben tätig sind, eine Anzahl von Aufsätzen, die von den Betriebsratsträgern selbst verfaßt sind. Die Beilage enthält für die Betriebsratsträger, die in allen Betrieben tätig sind, eine Anzahl von Aufsätzen, die von den Betriebsratsträgern selbst verfaßt sind.

Wieviel Mitglieder hat der Arbeiter- und Angestelltenrat?
Die Zahl berechnet sich nach denselben Grundfäden, wie beim Betriebsrat, nur wird bei der Berechnung nicht die Gesamtzahl aller Mitglieder des Betriebs zur Grundlage genommen, sondern nur die Zahl der Arbeiter einerseits und die Zahl der Angestellten andererseits. Beispiel: In einem Betrieb, der 1000 Arbeiter und 300 Angestellte beschäftigt, besteht der Arbeiterrat aus 11 Vertretern, der Angestelltenrat aus 7 Vertretern. Wie ist das Verhältnis bei der Einleitung der Wahl des Betriebsrats?

Was ist bei der Wahl der Betriebsräte zu beachten?
In Betrieben mit in der Regel mehr als zwanzig Arbeitnehmern (also Arbeitern und Angestellten zusammen) sind Betriebsräte zu errichten. Wo in einem Betriebe Arbeiter und neben ihnen mehr als fünf Angestellte beschäftigt sind, oder bei 5 und weniger Angestellten diese mehr als ein Zwanzigstel der Belegschaft ausmachen, werden innerhalb des Betriebsrates Arbeiter- und Angestelltenräte errichtet. Der Betriebsrat regelt dann die gemeinsamen Angelegenheiten der Arbeiter und der Angestellten, während die Arbeiter- und Angestelltenräte die besonderen Aufgaben ihrer Gruppen erledigen.

Wer ist wahlberechtigt und wählbar?
Wahlberechtigt sind alle mindestens 18 Jahre alten männlichen und weiblichen Arbeitnehmer, die die bürgerlichen Ehrenrechte haben und nicht im Konkurs sind. Wählbar sind Männer und Frauen, die a) am Tage der Wahl 24 Jahre alt sind, b) deutsche Reichsbürger sind, c) mindestens 6 Monate im Betriebe beschäftigt sind und d) dem Betriebe oder Gewerbe mindestens drei Jahre angehören. Ausländer sind nicht wählbar. Wo nicht genügend Arbeitnehmer beschäftigt sind, die den oben genannten Voraussetzungen genügen, kann ein Ausländer als Stellvertreter ernannt werden. Befreiung, die das 18. Lebensjahr erreicht haben, sind nicht wahlberechtigt, nicht aber wählbar, ungeachtet ihres Alters.

Wie viele Mitglieder sind zu wählen?
Die Wahl erfolgt durch Stimmzettel nach der Verhältnismäßigkeit. Der Stimmzettel wird in einem vom Wahlvorstande gelieferten Umschlag abgegeben und von einem Mitgliede des Wahlvorstandes in einen verschlossenen Umschlag gegeben. Der Stimmzettel soll die Nummer und den Namen einer Zelle tragen. Die Stimmzettel sind für Arbeiter und für Angestellte getrennt abzugeben. Bei der Abgabe des Stimmzettels führt der Wahlvorstand die Wahllisten, damit jeder nur einmal abstimmen kann. Wird nur eine Wahlliste für die Arbeiter oder nur eine für die Angestellten eingereicht, so findet keine Stimmabgabe für diese Gruppe statt, sondern die Wahllisten gelten ohne weiteres für gewählt.

Wie wird der Betriebsrat in kleinen Betrieben gewählt?
In Betrieben, die weniger als zwanzig Arbeitnehmer beschäftigen, darunter wenigstens fünf Wahlberechtigte, von denen drei wählbar sind, ist ein Betriebsrat zu wählen.

Außerordentliche Generalversammlung der Zigarrenarbeiter-Gewerkschaft, E. G. M. S. D., in Stuttgart.
Sonntag, den 12. März, nachmittags 3 Uhr, im Lokal **Ed. Aramatz** Besen bei Burgplatzstr. 11. Tagesordnung:
1. Liquidation der Zigarrenarbeiter-Gewerkschaft, E. G. M. S. D., in Stuttgart und Besetzung derselben mit Arbeiter- und Angestellten durch die Gewerkschaft der Deutschen Zigarrenarbeiter in Stuttgart.
2. Wahl der Liquidatoren.
Der Aufführer: R. Dierker.

Betriebe von	20 bis 40 Arbeitnehmern	8 Mitgl.
" "	50 " 99 "	5 "
" "	100 " 199 "	6 "
" "	200 " 399 "	7 "
" "	400 " 599 "	8 "
" "	600 " 799 "	9 "
" "	800 " 999 "	10 "
" "	1000 " 1499 "	11 "
" "	1500 " 1999 "	12 "
" "	2000 " 2499 "	13 "

A 2 A 3 A 4 A 5